

Musterbild

! Diese Belehrung liegt jeder bei uns gekauften Multirolle ab Juli 2006 bei !

„**Knarre**“: Es erklingt ein Geräusch beim Kurbeln, wenn „Knarre“ eingeschaltet. Die Einschaltung der Knarre ist nicht notwendig zum angeln.

Zählwerk: Gibt an wie viel Schnur von der Rolle gelassen wurde (1ft= ca. 30cm). Bei Druck auf den Knopf stellt der Zähler auf ”0”. Nur bei Modellen mit Schnurführung.

Freilauf: Bei Betätigung kann Schnur von der Rolle gelassen werden. Schließt autom. bei Kurbelumdrehung, kann aber auch manuell geschlossen werden.

Sternbremse: Hier ist die Einstellung möglich, wie viel Schnur, bei geschlossenem Freilauf, wie einfach, von der Rolle gezogen werden kann. (Auch Kampfbremse oder Bremse genannt) . Einstellung wichtig beim Drillen.

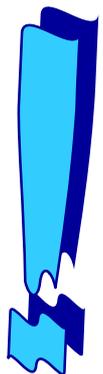
Feinbremse: Einstellung, wie schnell und/oder langsam bzw. wie viel und/oder wenig Schnur bei geöffnetem Freilauf von der Rolle gelassen werden kann. Einstellung sollte vor dem Angeln vorgenommen werden. Nicht zu lose drehen, da sonst die Schraube abfällt.

1. Schnur auf die Rolle spulen
2. Darauf achten ,dass wenn Rolle bespult ist, die Schnur nicht zurück durch die Schnurführung rutscht, ansonsten verläuft sie nicht mehr synkron. *
3. Feinbremse justieren- es empfiehlt sich die Stellung auf mittlere Stufe
4. Zählwerk auf ”0” stellen
5. Freilaufhebel betätigen – Es kann der Auswurf mit der Angel erfolgen
6. a) Eine Kurbelumdrehung = Freilauf schließt sich b) Freilauf manuell schließen
7. Sternbremse justieren – Auch hier etwa mittlere Stufe, sodass der Fisch im Drill etwas Schnur von der Rolle nehmen kann, sodass die Rute nicht überlastet wird
8. Sternbremseneinstellung kann jederzeit während des Fischens verstellt werden
9. Knarrenzuschaltung ändert nichts an der Funktion, erzeugt jedoch Knarrgeräusch

TIPP ! Am besten die Rolle an die Rute schrauben und etwas Schnur aufziehen, sowie zu Hause einfach mal die Funktionen ausprobieren vor dem angeln.

TIPP ! Die Rollen nach Angeln im Salzwasser evtl. kurz mit Süßwasser abspulen, dies spült das Salz heraus und erhöht die Lebensdauer Ihrer Rolle.

*** WICHTIGER WARNHINWEIS !**
/ KEIN GARANTIE ANSPRUCH BEI EIGENVERSCHULDEN !



Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihnen die Schnur beim Einkurbeln (z.B. Nach einem Abriss) **NICHT** durch die Schnurführung rutscht. Sollte das geschehen so müssen Sie die gesamte Schnur von der Rolle abspulen und wieder neu aufwickeln.

Wenn Sie dennoch einfach die durchgerutschte Schnur wieder durch die Führung ziehen und weiter angeln, so kann es passieren, dass bei Belastung der Schnurführungsmechanismus bricht und stehen bleibt. Dann ist die Rolle defekt es kann nicht weiter gefischt werden. Die Schnurführung geht i.d.R. nicht kaputt, es sei denn man verfährt wie eben beschrieben. Dies ist dann Eigenverschulden und wird vom Hersteller **NICHT** als Garantie angesehen. Dann haben Sie keinen Anspruch auf kostenlosen Ersatz / bzw. Reparatur.

Also, wenn die Schnur durchrutscht – alles abspulen auf eine separate Spule, dann wieder neu anknoten und wieder aufspulen ! Ende der Belehrung zur Nutzung des Produkts -